

GKVSC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: MEL/KM

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript ☒ Korrekturskript ☐ Ermittlungsskript

PCR: PK-701794 Optimierung Korrektur invalider UKV-Fallakten

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 22535_S_PK-701794_S_UKVFallakte_Schliessen_3.sql
- 22535_U_PK-701794_S_UKVFallakte_Schliessen_3.sql

Sachverhalt/Zweck:

Mit der Batchanwendung "UngeklärteVersicherungszeitenVSVKlärenBatch" wurde mit Release 25.15 unter Umständen invalide Fallakten "Ungeklärte VZ" angelegt. Mit Hilfe dieses Korrekturskripts werden diese sowie ggf. referenzierte Aufgaben aus der weiteren Verarbeitung genommen.

Wie wird das Skript eingesetzt?

☐ DB ☒ Korrekturclient

Was muss beachtet werden?

Über die Parameter "FallakteVon" und "FallakteBis" ist sowohl beim Select- als auch beim Update-Skript kassenindividuell der Zeitraum einzugeben, für den unter Release 25.15 bis zum Verfahrenstopp Batchjobs der Batchanwendung "UngeklärteVersicherungszeitenVSVKlärenBatch" ausgeführt wurden. Der vorgegebene Zeitraum zielt auf das Erstellungsdatum mittels vorgenanntem Batch erzeugter Fallakten ab. Bitte beachten Sie, dass vorgenannte Parameter im Format 'YYYY-MM-DD' (inklusive Hochkommata!) anzugeben sind.

Über den Parameter "AusschlussPersonengruppen" (sowohl Select als auch Update) kann eine oder mehrere Personengruppe bei der Berücksichtigung von Folge- bzw. parallelen Versicherungszeiten ausgeschlossen werden. Eine Angabe ist zwingend erforderlich.

- Ist kein Ausschluss gewünscht, so ist der Parameter mit 000 zu versorgen.
- Ist ein Ausschluss gewünscht, so ist die Angabe der numerischen ID aus der Codetabelle "PersonenGruppe" erforderlich. Sollen mehrere Personengruppen ausgeschlossen werden, so ist eine Komma-separierte Liste von numerischen IDs anzugeben.

Team Meldungen		17.06.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 2

GKVSC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Im Update-Skript kann über den Parameter "Fallaktenstatus" gesteuert werden, welcher Status bei Schließung der Fallakte gesetzt werden soll. Der Parameterwert 1 setzt den Status "Erledigt", der Parameter 2 setzt den Status "Storniert". Für die Ausführung des Updates ist eine Angabe zwingend erforderlich.

Was wird im Bestand verändert?

Invalide Fallakten "Ungeklärte VZ" werden in den Status "Erledigt" oder alternativ in den Status "Storniert" (s . u.) gesetzt. Dazugehörige Aufgaben werden in den Status "fertig" gesetzt.

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Release-Voraussetzung:

25.20

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Im Log des Select-Skripts sind die ermittelten, invaliden Fallakten "Ungeklärte VZ" ersichtlich.

Im Log des Update-Skripts sind die an den Fallakten "Ungeklärte VZ" vorgenommenen Änderungen nachvollziehbar.

Anhand der Log-Einträge können die Fallakten sowohl vor als auch nach Änderung über die Anwendung 21c_kern eingesehen werden.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Bei allen iskv_21c Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC:

Team Kundenmanagement Meldungen/Beiträge

Frau Heike Martick

fon: 0251 490 40-304

fax: 0251 490 40-197

mail: MEL@support.gkvsc.de

Team Meldungen		17.06.2025
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 2